

# Von Hand zu Hand – 23. Unterland

Gesamtsieger ist VC Zürich Affoltern zum 8. Mal in Serie

**Bülach – Insgesamt 85 Teams kämpften am Sonntag gegen die Tücken der Januarkälte. Die 23. Unterlandstaffette wurde durch die OGZU Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland, das OK-Unterlandstaffette sowie zahlreichen Sponsoren, Helfern und Funktönären auf die Beine gestellt.**

von Franziska Schellenberg

«Frozen Pinguins», «Kanalratten» und «Teigaffä» nannten sie sich, hartgesottene Männer, Frauen und Jugendliche in Teams bis zu sechs Personen, die sich dem Ausdauersport in der Kälte stellten. Aber auch der «Warmduscher» oder der «Nachtwandler» aus der Kategorie Singles wollten es wissen. Unter den Einzelkämpfern befanden sich ebenfalls die Bülacher Kantonsräte André Bürgi und Claudio Schmid.

Insgesamt 57,54 Kilometer wurden im Wasser, auf Eis und Asphalt zurückgelegt. Austragungsort waren die Sportanlagen Erlen und Hirslen sowie das ganze Zürcher Unterland mit Zentrum Kaserne Bülach. Als Erste starteten am Morgen die Eisschnellläufer (1140 Meter) und Schwimmer (600 Meter). Anschliessend folgten die Crossläufer mit einem Handicapstart, in dem die vom Schwimmer und Eisläufer benötigten Zeiten berücksichtigt wurden. Die Crossläufer übergaben nach ihren zurückgelegten 7,5 Kilometern als Stafettenstab den Chipschlüssel den Radrennfahrern, welche ihn nach 28 Kilometern

gegen Mittag den Inline-Skatern mit 12 Kilometern reichten. Abschliessend folgte der letzte Wechsel an die Radcrossfahrer, welche 8 Kilometer zurückzulegen hatten. Gestartet wurde in den Kategorien Damen, Herren, Plausch, Junioren mit Mitgliedern zwischen 12 und 18 Jahren sowie Singles, welche alle sechs Sportarten als Einzelkämpfer durchzogen.

## Spass steht im Vordergrund

Neben einem gewissen Ehrgeiz ging es den Teilnehmenden und Veranstaltern aber vor allem um den Spass am Sport. «Wir wollen keine hochprofessionelle Veranstaltung werden», so OK-Präsident Reto Wermelinger. Die Strecke der Radrennfahrer führte von Bülach über Höri nach Weiach und Glattfelden und von dort zurück nach Bülach. Die anderen Sportarten wurden zum Teil auf dem Panzergelände beim Flughafen absolviert. Die Zeitmessung erfolgte mit einem elektronischen Stafettenstab, dem Chipschlüssel oder Badge. Bei jeder Übergabe wurde dieser für einen elektronischen Zeitstempel kurz in eine Stempelstation gehalten.

Das Zentrum mit Start und Ziel, Umkleidekabinen und Restaurant befand sich in der Kaserne in Bülach. Hier wurde auch die Rangverkündigung vorgenommen. Als Gesamtsieger ging der VC Zürich Affoltern hervor. Dies sei der achte Sieg in Serie, so Max Zingg, Betreuer des Teams.

Insgesamt nahmen zirka 500 Sportler am Anlass teil, 120 Helfer sorgten dafür, dass alles reibunglos ablief. Ebenfalls zum Erfolg trugen bei: UOV

Unteroffiziersverein Glatt- und Wehntal, die GMMZ Gesellschaft für Militärmotorfahrer Zürich, Militärsanitätsverein Winterthur und nicht zuletzt Partyvogel Geroldswil.

## Auszug aus den Ranglisten

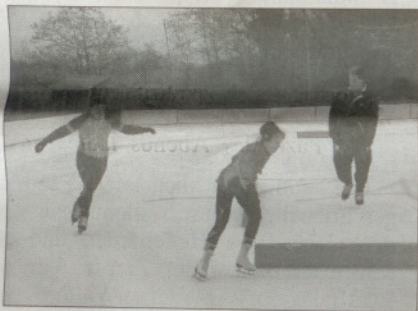
**Kategorie Singles:** 1. VC Affoltern Single, 2:23:38; 2. Thomas Hoffmann, 2:25:57; 3. Stöckli-Rider, 2:31:27

**Kategorie Damen:** 1. Free Radical Ladys, 2:41:22; 2. Ski- und Sportclub Eglisau 1, 2:53:28; 3. ASCB-Chicken, 2:54:54

**Kategorie Herren:** 1. VC Zürich Affoltern 1, 2:11:58; 2. Mir si Bärner, 2:16:05; 3. Ski- und Sportclub Eglisau 2, 2:16:53

**Kategorie Plausch:** 1. Potz Blitz, 2:22:40; 2. RSC-Regensdorf, 2:27:56; 3. Steinmaur friends, 2:27:57

**Kategorie Junioren:** fastlane, 2:53:35; Young Radicals 3:02:46; 3. Black Jack Camels, 3:03:56; Young Radicals 3:06:10; 5. We are the sers 3:35:54



## Alles andere als eine trockene Pflichtü

Unterhaltsames Abendprogramm zu Ehren herausragender Sportler

Bülach (hü) Wie das NBT bereits